

Feldschützen Bennwil

4431 Bennwil

Protokoll der 133. Generalversammlung vom 14. Februar 2009

Zeit / Ort: 16.00 Uhr, Rest. Ochsen, Bennwil

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll Generalversammlung vom 23.02.2008
3. Jahresberichte
 - a) Präsidentin
 - b) Schützenmeister
 - c) Jungschützenleiter
4. Jahresrechnungen:
 - a) Kassabericht
 - b) Munitionsrechnung
5. Festsetzung Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen
6. Budget 2009
7. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2009
8. Wahlen
9. Absenden
10. Carl Spitteler-Schiessen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Die Präsidentin, Marianne Oetiker, eröffnet um 16.00 Uhr die 133. Generalversammlung der Feldschützen Bennwil und begrüsst die 29 Anwesenden (18 Aktive, 10 Ehrenmitglieder, 1 Gast). Als Vertreter des Gemeinderates wird Erich Geiser begrüsst.

Als Stimmzähler werden gewählt: Bea Klauser und Ernst Thommen
Absolutes Mehr: 15 (28 Stimmberechtigte)

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Hunziker Urs, Thommen Walter jun., Müller Hannes, Heinimann Karl, Schäublin Hans, Baumgartner Dieter.

2. Protokoll GV vom 23.02.2008

Das Protokoll der Generalversammlung vom 23.02.2008 wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt dem Verfasser.

3. Jahresberichte

- a) Präsidentin (Anhang 1)

Die Präsidentin sieht das vergangene Jahr als ein ruhiges Jahr. Trotzdem sehen sich die Schützen zunehmend politisch unter Beschuss. Sei es wegen des Umweltschutzes (Kugelfangsanierung), des revidierten Waffengesetzes oder der Waffeninitiative. Marianne fordert deshalb die Schützen auf wo immer es geht Präsenz zu markieren und positive Spuren zu hinterlassen. Zum Schluss dankt sie dem Vorstand, den Schützenmeistern, dem Anlagewart, der Wirtin und allen die zum reibungslosen Ablauf des Vereinsjahres 2008 etwas beigesteuert haben.

- b) Schützenmeister (Anhang 2)

Der Schützenmeister sieht das Jahr 2008 als Zwischenjahr. Es gab trotzdem einige Höhepunkte wie das Zuger Kantonalschützenfest oder das Erreichen der CH-Hauptrunde in der Gruppenmeisterschaft. Thomas Schick konnte auch von guten Ergebnissen berichten von den Kleinsten bis hin zu der erfolgreichen Gruppe Bockmätteli 2. Er dankt zum Schluss allen die ihm mit Rat und Tat zur Seite standen.

- c) Jungschützenleiter (Anhang 3)

Der Jungschützenleiter konnte in diesem Jahr 3 Jungschützen in seinem Kurs begrüssen. Der Teilnehmerrückgang konnte somit nicht aufgehalten werden. Erfreulich ist, dass alle Jungschützen den Kurs erfolgreich beendeten und zum Beispiel am Feldschiessen alle das Kranzresultat erreichten. Norman Oetiker bedankt sich bei allen die ihn durchs Jahr unterstützt haben.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt

4. Jahresrechnung

- a) Kassabericht (Anhang 4 und 5)
Der budgetierte Verlust von ca. CHF 2'200.00 traf ein.
Die Tischgarnituren für Anlässe im Schützenhaus wurden den Feldschützen Bennwil geschenkt von der Heinemann AG, Oberdorf
Die Erfolgsrechnung schliesst mit Mehrausgaben von CHF 2'151.95
Vermögen per 31.12.08: CHF 39'164.42
- b) Munitionsrechnung (Anhang 6)
Einnahmen aus Heimstichen und Übungsmunition CHF 3'135.20
Es wurden total 11'062 Patronen verschossen. Restbestand: 10'034 Schuss

Ernst Thommen verliest den Revisorenbericht.
Der Bericht empfiehlt die Annahme des Kassaberichts und der Munitionsrechnung. Die Präsidentin dankt den Revisoren Bea Klauser und Ernst Thommen.
Die Versammlung genehmigt Kassabericht und Munitionsrechnung einstimmig.
Die Präsidentin dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit.

5. Festsetzung der Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen

Bei den Lizenzen gibt es Neuerungen. Die Lizenz wird von CHF 12.00 auf CHF 18.00 angehoben. Der Sockelbeitrag hingegen wird von CHF 350.00 auf CHF 200.00 gesenkt. Gesamthaft gesehen verteuert sich eine Lizenz um ca. CHF 2.00.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Beiträge zu belassen.

Vereinsbeiträge:

Aktive: CHF 20.-
Passive: CHF 10.-

Verbandsbeiträge:

SSV: CHF 18.-
KSG: CHF 4.-
BSV: CHF 7.50

Der Beibehaltung folgender Beiträge wird einstimmig zugestimmt:

Vereinsbeitrag: CHF 20.- für Aktive und CHF 10.- für Passive
Gebühren und Lizenzen: CHF 30.-

6. Budget 2009

Der Kassier erklärt das Budget (Anhang 7), welches Mehrausgaben von CHF 2'750.00.- vorsieht.

Die Präsidentin erläutert die Situation der Kugelfänge. Nach einem regen Schriftverkehr zwischen der Gemeinde und den Feldschützen steht nun folgendes fest:

Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 50'000.00. Der Kanton übernimmt CHF 16'000.00 (CHF 2'000.00 pro Scheibe). Die Gemeinde zahlt gemäss Budgeteingabe CHF 30'000.00. Den Rest müssen die Feldschützen übernehmen. Die Gemeinde erwartet eine Zusicherung, dass wir die Kosten übernehmen. Im Budget werden deshalb CHF 5'000.00 aufgeführt. Zu hoffen bleibt, dass die Arbeiten bis zum Schiessbeginn ausgeführt sind.

Gemeinderat Geiser nimmt Stellung:

Der Gemeinderat kennt den genauen Termin zur Ausführung der Arbeiten nicht. Der strenge Winter verhinderte bisher den Beginn. Versprechen kann der Gemeinderat nichts, er wird sich jedoch bemühen, dass die Saison pünktlich beginnen kann.

Bei den Lizenzen gibt es Neuerungen. Die Lizenz wird von CHF 12.00 auf CHF 18.00 angehoben. An der DV des SSV wurde der Schützenbatzen beschlossen. Während 3 Jahren (2009 – 2011) werden pro Lizenz CHF 5.00 erhoben. Die KSG zahlt ein Drittel dieses Schützenbatzens, der Rest wird von dem Schützen getragen. Mit diesen Einnahmen soll die Waffeninitiative bekämpft werden.

Die Kosten für das Schiessbüchlein des Kantonschützenfestes beider Basel sollen vom Verein übernommen werden.

Das Budget wird genehmigt.

7. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2009

Schick Thomas erklärt den Vorschlag zur Jahresmeisterschaft.

Folgenden 12 Schiessen sollen zur Meisterschaft der Kat 1 und 2 zählen:

- Obligatorische Übung
- Eidg. Feldschiessen
- Sektionsmeisterschaft
- Kantonalstich
- Vancouver (Hauptdoppel)
- 10-er Übung
- Bezirkswettschiessen Reigoldswil
- Eital-Schiessen Tecknau
- Teufelsschlucht-Schiessen Hägendorf
- Sektionsstich Kantonschützenfest b. Basel
- Carl Spitteler-Schiessen Bennwil
- Fluhschiessen Laufen

Die Jahresmeisterschaft wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin verdankt die Arbeit des Schützenmeisters und der Schiesskommission.

In dieser Saison werden zwei Kantonale Schützenfester besucht. Am Schaffhauser nehmen 12 Schützen teil. Geschossen wird in den Schiessständen von Hallau und Oberhallau. Am Kantonalen beider Basel in Liestal nehmen 20 Feldschützen teil.

Weitere Informationen

- 14. März 09 findet die DV KSG BL in Münchenstein statt.
- Der Schiesskurs der KSG findet am 20./21. März 2009 statt.
- Die Schützen aus Lüterkofen organisieren für die Feldschützen Bennwil am 28. März 2009 ein Cup-Schiessen.
- Der 1. Treffpunkt Schützenstube findet am 6. Juni 2009 statt. Weitere Freiwillige werden gesucht.
- 13. März 2010 findet die DV KSG BL in Bennwil statt.
- Kantonschützenfest beider Basel
 - 5 Mitglieder helfen am Fest mit. Weitere Freiwillige können sich immer noch melden.
 - Der offizielle Tag ist am 20. Juni 2009 im Städtli.

Mehrere Vereine im Waldenburgertal organisieren jeweils ein Winterschiessen. Die Feldschützen Bennwil wurden angefragt, ob sie sich anschliessen. Die Versammlung stimmt einer Teilnahme zu.

8. Wahlen

Fredy Brechbühl nimmt die Wahlen vor.

Der Vorstand mit Oetiker Marianne, Flubacher Othmar, Schick Thomas, Oetiker Norman, Simon Roppel und Gysin Peter wird bestätigt.

Die Präsidentin Marianne Oetiker wird bestätigt.

Die Revisoren Bea Klauser und Martin Heinimann werden gewählt.

Der Fähnrich Rolf Heinimann wird bestätigt.

In der Betriebskommission wird Fredy Brechbühl bestätigt.

Die Wirtin Bea Klauser wird bestätigt.

Unter dem Vorsitz von Schick Thomas wird die Schiesskommission mit den Mitgliedern Oetiker Norman, Scherrer Maja, Regenass Ramon, Brechbühl Fredy und Thommen Heinz gewählt.

Unser Kassier informiert uns, dass er auf die GV 2010 sein Amt nach 15 Jahren niederlegt. Der Vorstand respektiert, aber bedauert natürlich auch diesen Entscheid. Die Versammlung wird angehalten bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger mitzuhelfen.

9. Absenden

Das Absenden wird von Thomas Schick durchgeführt.

Thomas zeichnet die Gewinner in den jeweiligen Kategorien aus.

Kat 1	1. Baumgartner Heinz	1049 Pkt
	2. Flubacher Othmar	1038 Pkt
	3. Roppel Jakob	1029 Pkt

Kat 2	1. Scherrer Maja	1025 Pkt
	2. Schäublin Kurt	1007 Pkt
	3. Schick Thomas	1004 Pkt
Kat Jugendliche:	1. Scherrer Melanie	216 Pkt
	2. Brechbühl Jasmin	212 Pkt
	3. Heinimann Michael	176 Pkt
Durchschnittsschütze:	Oetiker Norman	
Sieger Sägesser Cup:	Flubacher Othmar	

10. Carl Spitteler-Schiessen

Maja Scherrer als OK Präsidentin des Carl Spitteler-Schiessens informiert die Versammlung. Das eingespielte OK ist mitten in der Vorbereitung des Schiessanlasses. Zusammen mit dem SV Zuzgen-Tenniken wurden Flyer erstellt, welche auf unseren Schiessanlass und auf das Büchelschiessen hinweisen. Zudem ist alles Wissenswerte auf unserer Homepage aufgeführt. Das OK befürchtet infolge der Wirtschaftskrise einen Rückgang der Sponsorenbeiträge. Das Ziel ist, dass 600 Schützen den Weg nach Bännwil finden. Maja ruft die Mitglieder auf, an möglichst vielen auswärtigen Schiessen teilzunehmen. Dies ist eines der besten Werbemittel um auf einen eigenen Anlass aufmerksam zu machen.

11. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert:

Der Vorstand sucht immer noch Interessenten, die sich zum Vereinstrainer C ausbilden möchten.

Die KSG BL sucht Freiwillige, die ein Amt im Vorstand oder in einer Kommission übernehmen möchten.

Mitglieder die ein Vereinsfoto bestellen möchten, können sich bei der Präsidentin melden.

Gemeinderat Erich Geiser überbringt uns Grüsse des Gemeinderats. Er stellt fest, dass Vereine für die Gesellschaft und die Gemeinde enorm wichtig sind. Erfreut zeigt er sich auch über unseren Nachwuchs und die Finanzen des Vereins. Er hofft auch weiterhin auf ein gutes Verhältnis zwischen der Gemeinde und den Schützen.

Die Präsidentin überreicht Ernst Thommen und Heinz Baumgartner ein Präsent. Ernst dankt sie für seine langjährige Arbeit als Revisor. Ein Dankeschön geht an Heinz, welcher die ganze Homepage des Vereins in stundenlanger Arbeit neugestaltet hat.

Die Präsidentin selbst erhält auch ein Präsent für ihre grosse Arbeit durchs Jahr.

Der Schützenmeister fragt die Versammlung an, ob der Verein an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen möchte. Ein deutliches Ja erhält er aber nicht.

Beim nächsten Ausmarsch wird eine Teilnahme an einem auswärtigen Schiessen bevorzugt. Ein Ausmarsch ohne Schiessen wird als weitere Möglichkeit auch in Betracht gezogen.

Heinz Baumgartner hat sich bei der SIUS zum Anlagewart ausbilden lassen. Er weist uns auf die Probleme hin, welche in Zukunft in Sachen Unterhalt auf uns zu kommen können. Des Weiteren erwähnt er, dass in den meisten Gemeinden der Anlagewart für seine Arbeit entschädigt wird.

Zum neuen Waffengesetz wird folgendes bemerkt. In Zukunft wird registriert, wer wie viel Munition bezieht. Der Munitionsbefehl ist strikte einzuhalten. Es soll keine Munition nach Hause genommen werden. Die Meldepflicht für Waffen besteht zwar, ein Nichtmelden wird jedoch (noch) nicht geahndet.

Walter Thommen dank dem Verein für das Geschenk zu seinem Runden Geburtstag.

Marianne Oetiker dankt allen für ihren Einsatz und wünscht weiterhin allen „Guet Schuss“.

Schluss der Sitzung: 18.40 Uhr

Bännwil, 14. Februar 2009

Für das Protokoll:
Der Aktuar

Die erwähnten Anhänge liegen dem Originalprotokoll bei.

Peter Gysin